

Zeitschrift:	Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio
Herausgeber:	geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Band:	106 (2008)
Heft:	12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schon in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts der Rückgang der Fluss Schiffahrt in den Juraseen ihren Anfang nahm? Am Canal d'Entreroches wurde 1760 der Südost Richtung Genfersee wegen Transportrückgang ausser Betrieb genommen und nur noch der Nordost zwischen Entreroches und Yverdon genutzt. Als erste verschwand darauf die Schiffahrt in Längsrichtung des Neuenburgersees bis in die obere Zihl.

Was war geschehen? Ein altes Rezept für die Schiffahrt lautete: «Je schlechter der Weg, desto ausgiebiger die Schiffahrt». Und umgekehrt: Hauptfaktor für den Rückgang der See- und Fluss Schiffahrt bildete der aufblühende Strassenverkehr!

In den Jahren um 1730 kamen in Bern erste Diskussionen über den bisher vernachlässigten bernischen Strassenbau in Gang. Sie führten rasch zu einem ausgedehnten Sanierungsprogramm. Bern investierte damals schweizweit die höchsten Beträge für den Strassenbau und -Unterhalt. «Man kann die Mitte des 18. Jahrhunderts als die «Renaissance» des schweizerischen Strassenbaus bezeichnen», bezeugt der Strassenbaukenner Bavier. Verlagerung der Transporte auf die neuen, zahlreicher und gepflegteren Strassen waren vor Ende des 18. Jahrhunderts möglich geworden. Das war der Anfang vom Ende der traditionellen Fluss Schiffahrt.

Diese Darstellung entspricht einer Kurzfassung der Originalarbeit, unter Verzicht auf Quellen. Die Originalarbeit mit Quellenangaben und Anmerkungen kann unter dem Titel «Fanel und Rothus» eingesehen werden in der Bibliothek des Staatsarchivs des Kantons Bern und ist so auch abrufbar im IDS-Katalog Bern-Basel. Sie kann auch beim Autor bestellt werden.

Heinz Hirt
Herrengasse 23
CH-3250 Lyss
heinz.hirt@besonet.ch



Trimble® IS Rover

Aucun obstacle – possibilités infinies

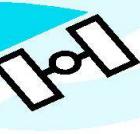
Le système Trimble® IS Rover vous offre la liberté de choisir à chaque instant la méthode de levé adéquate. Il combine un Rover GNSS avec une station totale en un système qui rend votre travail sur le terrain plus efficace et plus confortable que jamais auparavant.

Avec le logiciel de terrain intuitif, vous pouvez basculer à tout moment, en un clic et en une fraction de seconde, entre le GNSS et la station totale. Le GPS-Search effectue une recherche par GPS et localise votre prisme instantanément et de façon fiable.



Les innovations

- Combinaison du GNSS et de la station totale sur la même canne
- Position et orientation de l'instrument en UNE SEULE FOIS
- Choix de la méthode de mesure individuellement pour chaque point
- GNSS et station totale utilisables séparément, sans frais supplémentaires

allnav 

allnav ag Succursale CH Romande
Ch. de la Charrière 3
CH-1891 Vérossaz
romandie@allnav.com

Tel. 024 550 22 15
Fax 024 550 22 16
www.allnav.com

Hauptsitz Deutschschweiz:
Geschäftsstelle in Deutschland: D-71522 Backnang

 **Trimble.**

Leica TPS1200+

Das Plus



**Eintauschaktion
für TPS 1100**

Die neue Leica TPS1200+ Total Station:
Entdecken Sie das Plus!

Wir vergüten Ihnen **mindestens CHF 10'000.-
für Ihr funktionsfähiges TPS 1100 Instrument!**

Gerne tauschen wir auch ältere TPS zu Vorzugskonditionen ein. (Aktion gültig bis Ende 2008)

Unser Verkaufingenieure beraten Sie gerne, rufen Sie uns an:

Alain Brugger 052/238 06 60

Daniel Eigenmann 071/333 53 01

Gilbert Roulier 031/951 96 81

Olivier Eschmann 021/633 07 22

Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Tel. 044/809 33 11, Fax 044/810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch

- when it has to be **right**

leica
Geosystems